



Bote der Urschweiz
6431 Schwyz
041/ 819 08 11
www.bote.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 17'009
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 278.006
Abo-Nr.: 1092657
Seite: 5
Fläche: 17'773 mm²

Rigi baut für Rollstuhlfahrer aus

RIGI Die Rigi wird vermehrt für Menschen mit einer Beeinträchtigung zum Erlebnis. Es wird eine Toilette am Panoramaweg gebaut und ein E-Fahrzeug angeschafft.

sc. Im Hinblick auf die Generalversammlung der RigiPlus AG vom 25. Mai blickt deren Präsident auf das Jahr 2015 zurück. Josef Odermatt erwähnt die guten Rigi-Zahlen. Die Logiernächte hätten sich auf hohem Niveau auf über 45 000 halten können. «Die neun Bahnen an der Rigi verzeichneten über 1,7 Mio. Frequenzen – oder 18 Prozent

mehr als 2014. Dies ergibt über 800 000 Gäste.» Diese hätten dafür gesorgt, dass im Dorfladen und im neu eröffneten Shop des Bahnhofs die Zahlen stimmen.

Fahrzeug bietet Rollstühlen Platz

Der Panoramaweg, der entlang des Trassees der ehemaligen Rigi-Scheidegg-Bahn in relativ flachem Gelände von Rigi Kaltbad nach Rigi Scheidegg führt, wurde im letzten Jahr als Projekt «Rigi für alle» lanciert. Der Weg ist für Rollstühle und Kinderwagen geeignet. In den nächsten Wochen wird auf halber Strecke bei der Unterstetten eine neue Behinderten-Toilette gebaut. Zudem wird der 40 Jahre alte Rigi-Blitz durch ein neues elfplätziges E-Fahrzeug ersetzt, das zwei Rollstühlen Platz bietet. Somit können auch Menschen mit

einer Beeinträchtigung die wechselnde Aussicht auf dem Panoramaweg geniessen.

Drei Bahnen werden fit gemacht

Drei der neun Rigi Bahnen werden in den nächsten Jahren erneuert. Es handelt sich um die Seebodenalpbahn, die Luftseilbahn Kräbel-Rigi Scheidegg und die Luftseilbahn Weggis-Rigi Kaltbad. Sepp Odermatt schreibt: «Die Chancen stehen sehr gut, dass die drei Bahnen wieder fit gemacht werden können für eine weitere 30-jährige Konzeptionsphase.» Die Rigi Plus AG arbeitet an Zukunftsstrategien. Eine davon ist der Masterplan Rigi, in dem laut Odermatt neben den Schwyzer Tourismusorten auch die Luzerner Gemeinden den funktionalen Raum Rigi bilden.